

Antrag auf Notenschutz / Fortführung des Nachteilsausgleichs
bei stark ausgeprägten Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeiten (Jg. 7)

Erziehungsberechtigte/r:

Name: _____ Vorname: _____

Kind:

Name: _____ Vorname: _____

Deutschlehrkraft: _____ Klassenleitung: _____ Klasse: _____

☐ Bei meinem Kind wurde in der Grundschule in Jahrgangsstufe 5 oder 6 eine **stark ausgeprägte Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeit** festgestellt.

☐ Mein Kind hatte in der 6. Klasse einen **Nachteilsausgleich** und ich wünsche eine **Fortführung**.

☐ Mein Kind hatte in der 6. Klasse einen **Notenschutz** und ich **beantrage eine Fortführung** für den Bereich

☐ Rechtschreiben

☐ Lesefertigkeit

Mir/uns ist bekannt, dass ein gewährter **Notenschutz** auf dem Zeugnis vermerkt wird.

Der **Antrag auf Notenschutz** gilt bis zum Widerruf oder bis keine stark ausgeprägte Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeit mehr vorliegt.

Wenn Ihr Kind in den letzten zwei Jahren eine **Förderung** (schulisch/außerschulisch) erhalten hat, beschreiben Sie diese bitte kurz:

.....

.....

(Datum, Unterschrift der/des Antragstellenden)